

Casino Island

Glücksspiele und die Liebe (ZoxNa)

Von RainyDay

Prolog: Land in Sicht

“Casino? Kann man das essen?” Der Captain kratzte sich unter seinem Strohhut hinter dem Kopf und stierte mit wachsamen Augen zu der Insel rüber.

“Nein, du Idiot!” Seine Navigatorin holte mit der Faust aus und verpasste ihm eine saftige Kopfnuss. “Hast du mir überhaupt zugehört?!”

Während Ruffy mit vorgeschobener Unterlippe seine Beule rieb und sich kleinlaut bei ihr entschuldigte, streckte Nami enthusiastisch ihre Arme in die Luft.

“Wir gehen ordentlich Kohle scheffeln!”

Mit einem schadenfrohen Lachen und funkelnden Augen sah sie zu der von neonbeleuchteten und mit lauter Lichterketten beschmückten Insel rüber.

Sie war selbst jetzt, in der tiefsten Nacht, noch so hell erleuchtet, dass man vermutlich jedes Zeitgefühl verlor, sobald man sich länger auf der Insel aufhielt.

Lysop hob skeptisch eine Augenbraue und bemerkte wie Namis Augen plötzlich zu Berry-Zeichen wurden.

Der langnasige Schütze seufzte leise auf und dachte sich im Stillen, dass sie nun völlig den Verstand verloren hätte.

Das würde in die Hose gehen und zwar richtig. Sein Gefahrendetektor schlug bereits Alarm. Das konnte doch nur Ärger bedeuten.

“Ich versteh schon, Nami.... Aber ich glaube die Menschen dort sind genauso hinterhältig wie du, und-“, bevor Lysop seinen Satz zu Ende sprechen konnte, bekam er eins auf die Mütze.

“Wer ist hier hinterhältig?!“, keifte sie und hielt ihm ihre Faust vor die Nase.

Aber es stimmte. Beim Pokern zumindest. Da geht es wirklich nur ums Blüffen, Täuschen und ein wenig Glück. Aber was diese Leute konnten, konnte sie schon lange. Davon war die Navigatorin, die früher als Diebin unterwegs war, überzeugt.

Zorro schlief mit gesenktem Kopf an der Reling gelehnt und schnarchte in die Runde. Irgendwie musste er ja auch seinen Senf dazu geben, obwohl er nicht mal mit halbem Ohr zugehört hatte.

Die Beule reibend, sah Lysop mit sorgenvoller Miene zu der hell beleuchteten Insel rüber.

“Was ich eigentlich sagen wollte ist, dass wir nur Berrys verlieren werden, wenn wir uns auf diese Glücksspiele einlassen. Ich finde wir sollten einen großen Bogen um diese Insel machen und weiter segeln.“ Er hob besserwischerisch den Zeigefinger und wedelte belehrend damit vor ihren Augen rum.

“Sag mal, spinnst du jetzt total?!” Nami packte ihn am Kragen und rüttelte den hilflosen Schützen kräftig durch. “Wir-Werden-Die-Insel-Nicht-Ohne-Berrys-Verlassen. Ist das klar?!” Sie betonte jedes Wort mit einem gewissen Nachdruck in der Stimme. Lysop nickte zustimmend, wenn auch widerwillig, da die Orangehaarige ihm Angst machte. Für ihre dominante Art war sie ja bereits bekannt.. Und wenn sie etwas wollte, dann würde sie es auch kriegen.

Wie gewohnt saß Ruffy im Schneidersitz auf seinem Stamplatz und hatte die Arme vor der Brust verschränkt. Wortlos hörte er den beiden zu und bildete sich still seine eigene Meinung.

“Casino Island~?”, der Smutje tauchte mit Robin im Schlepptau nun ebenfalls neben den anderen auf und zog an seiner Kippe. “Ich finde wir sollten vor Anker gehen.”, sagte er mit ernstem Gesichtsausdruck und schnippte seine Kippe über Bord, ehe er sich eine neue anzündete. Er wirkte zwar total gelassen und cool, aber in seiner Fantasiewelt wurde er bereits von wunderschönen Frauen umgarnt. Was man an seinen Augen unschwer erkennen konnte, da diese wieder ihre übliche Herzchenformen annahmen.

“Idiot.”, nusichelte Lysop und warf ihm einen verächtlichen Blick zu.

“Ich würde mich auch gerne ein wenig umsehen..”, meldete sich Robin und lächelte.

“Was, du auch?!” Lysop schnaubte fassungslos durch die Nase.

“Zorro! Sag auch mal was dazu!” Er stupste den Schwertkämpfer mit dem Fuß an, woraufhin dieser wach wurde und Lysop erst mal herzlich angähnte.

“Was ist denn?“, murrte er und sah in Lysops verzweifertes Gesicht, während er sich die Augenlider rieb.

“Der Säbelrassler kriegt, wie immer, rein gar nichts mit... Dem seine Meinung interessiert mich sowieso nicht.”, murmelte Sanji und zog an seiner Kippe.

“Hä?! Hast du was gesagt, Kringelbraue?“, erwiderte dieser scharf.

“Wie hast du mich eben genannt?!”

“Seid still.”, mischte sich die Navigatorin beherrscht ein.

“Du hast schon verstanden!“, provozierte Zorro unbeirrt weiter.

“Komm her, dir werd ichs zeigen!”

Bevor sich die beiden aufeinander stürzen konnten, stellte sich Nami dazwischen, breitete ihre Arme aus und stemmte die Hände gegen deren Brustkörbe, um sie auseinander zu halten.

“Aufhören! Ihr sollt die Klappe halten, hab ich gesagt!!”

Wie Tiere knurrten und funkelten sie sich um die Wette gegenseitig an, in der Hoffnung das der andere zuerst tot umfiel.

Robin stand zwar daneben, hielt sich jedoch nur die flache Hand vor den Mund und kicherte amüsiert.

“Lach nicht!“, fauchte Nami die Archäologin an und drückte Zorro und Sanji weiterhin auseinander.

“Also ich bin dafür, dass wir uns auf der Insel umsehen!” Um auf das Thema zurückzukommen.

Zorro verstand nun endlich worum es ging und drehte seinen Kopf, wenn auch noch etwas verschlafen, zur Insel.

“Sieht interessant aus.”, stellte dieser dann grinsend fest und vergass die kleine Rauferei mit dem blonden Smutje schnell wieder.

Nun lag es an Ruffy sich zu entscheiden. Er war schliesslich der Captain und wenn er sich auf Lysops Seite schlagen würde, wäre die Sache für alle abgehakt. Die Augen waren auf ihn gerichtet und alle sahen ihren Captain erwartungsvoll an - abgesehen von Lysop, er wusste wie Ruffy sich entscheiden würde.

Dieser stand dann gemächlich von seinem Stammplatz auf und grinste breit in die Runde.

"Ich bin sowas von dabei!", rief er abenteuerlustig aus und strahlte übers ganze Gesicht.

"Komm schon, Lysop! Das wird lustig!", versuchte er ihn ebenfalls zu begeistern.

"Ich glaube, ich habe wieder die Ich-kann-nicht-auf-diese-Insel-Krankheit.", erwiderte dieser dann kleinlaut.

Die Crew lachte auf und nahm Kurs auf die Insel.

Das Abenteuer konnte beginnen.